



64/2011

Kiel, 1. Juni 2011

Landtagspräsident Geerds: Erstes sehr konstruktives Gespräch zum Positionspapier „Parlamentarismus im Wandel“ / Konkreter Fahrplan verabredet

Kiel (SHL) – **Landtagspräsident Torsten Geerds hat sich am Dienstag (31. Mai) mit einem Kreis aus jüngeren Abgeordneten zu einem ersten Gespräch über sein Positionspapier „Parlamentarismus im Wandel. Mehr Selbstbewusstsein, mehr Rechte, mehr Kompetenz für den Schleswig-Holsteinischen Landtag“ getroffen.**

„Es war ein sehr engagiertes und konstruktives Gespräch, in dem aus den Fraktionen Anregungen und Ergänzungen zu diesem Papier beigetragen wurden“, so Geerds. Zur Konkretisierung der einzelnen Vorschläge wurde eine Klausurtagung nach der Sommerpause verabredet, an der neben dem Landtagspräsidenten und den Abgeordneten Anke Erdmann (Bündnis 90/Die Grünen), Ranka Prante (Die Linke), Serpil Midyatli (SPD), Martin Habersaat (SPD), Christopher Vogt (FDP), Lars Harms (SSW), Daniel Günther (CDU) und Niclas Herbst (CDU) auch der Wissenschaftliche Dienst des Landtages teilnehmen wird, um beispielsweise konkrete Fragen zu möglichen Änderungen an der Geschäftsordnung des Landtages beantworten zu können.

Weitere konkrete Schritte in der Debatte über das Positionspapier sind eine Sitzung mit den Parlamentarischen Geschäftsführern der Fraktionen am 16. Juni sowie eine Veranstaltung der Parlamentarischen Gesellschaft nach der Sommerpause, in der der Botschafter der Schweiz in Deutschland, Tim Guldemann, über die Erfahrungen im Umgang mit weitgehenden Elementen der direkten Demokratie und der Bürgerbeteiligung berichten wird.